

# DEPT AVAILABLE COPY

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 15 February 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: PAUL OPITZ  
Place of birth: Bad Schmiedeberg/Kreis Wittenberg  
Date of birth: 17 September 1897  
Occupation:  
Present address: On 22 January 1963 you forwarded us a summary of the PDC  
Other information: info on Subj but we would now like photostat copies of the  
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

2 COPIES, PLEASE!

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pac. Neg.	Pac. Neg.	Pac. Neg.
1. NSDAP Master File	7. SA	13. NS Lehrerbund
2. Applications	8. OPG	14. Reichsoberstkommer
3. PK	9. RWA	15. Party Census
4. SS Officers	10. EWZ	16.
5. RUSHA	11. Kulturrat	17.
6. Other SS Records	12. Volksgerichtshof	18.

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

## Party Correspondence, SS Officers, RUSHA, and Miscellaneous:

OPITZ, Paul

born 17 Sep 1897 at Bad Schmiedeberg/Kreis Wittenberg

Attached there are hereto photostatic copies of the pertinent files in our records concerning O. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2006

Don R. Kienzle  
Acting Director  
Berlin Document Center

EGBA-74684  
27 Feb 63

GS COPY

ENCL 1

	Bef. Dienst	Dienstgradabzeichen	aus	bla	VamtL.	Eintritt in die SS:	332 024	Dienststellung
		50	24.09			Eintritt in die Partei:	17.9.97 219	Nes. Offiz. d. Wehrm. seit:
						Paul Opitz		Leutnant Ob.-Venin Hauptm. Majer Oberstfünf Oberst Generalmaj.
						Größe: 170	Burtsort: Bad Schmiedeberg Kr. Wittenberg	
						Anschrift und Telefon:		
						SS-Z.A.	Julleuchter	
						Winkelträger	SA-Sportabzeichen	
						Coburger Abzeichen	Olympia	
						Blutorden	Reitersportabzeichen	
						Gold. HJ-Abzeichen	Fahrbabzeichen	
						Gold. Parteabzeichen	Reichssportabzeichen	
						Gauehrenzeichen	D.L.R.G.	
						Totenkopfring	SS-Leistungsabzeichen	
						Ehrendegen	DAZ d. 1942	
						Beruf:	jetzt Reg.Rat erlernt - Mininalrat	Parteiläufigkeit:
						Arbeitgeber:	Gestapo	
						Volkschule	5 Kl.	
						Fach- od. Gew.-Schule	Höhere Schule	
						Handelsschule	6 Kl. Abitur Technikum Hochschule	
						Fachrichtung:		
						Sprachen:		
						Führerschein:	III	
	Kinder:	m.	w.			Ahnennachweis:		Stellung im Staat (Gemeinde, K.
	1.	4.	1.	4.				
	2.	5.	2.	5.				
	3.	6.	3.	6.				
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						Lebensborn:	

Deutschland: 44-20

Polen: 44-20

U.S.S.R.: 44-20

Italien: 44-20

Spanien: 44-20

Deutschland: 44-20

Polen: 44-20

U.S.S.R.: 44-20

Italien: 44-20

Spanien: 44-20

SS-Sturmbannführer  
Reg.-Krim.-Rat  
Paul Opitz  
Berlin SW 11  
Prinz-Albrechtstr. 8  
Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den 19. August 1942

Eingegangen

24.AUG.1942 Ph

Reichssicherheitshauptamt

Schiedsamt  
Eingegangen

28.AUG.1942

Reichssicherheitshauptamt

An den

Herrn Reichsschatzmeister der NSDAP

81.8.42

in München.

**Betrifft:** Parteiaufnahmevertrag des Reg. und Krim.-Rats  
Paul Opitz, geboren am 17.9.1897 in Bad Schmiedeberg, Kreis Wittenberg, wohnhaft in Berlin-Grunewald, Lyanarstr. 21.

**Anlagen:** 1 Bescheinigung.

Im Frühjahr 1941 habe ich zunächst bei der Ortsgruppe Braunes Haus im Reichssicherheitshauptamt und dann im Juni 1941 bei der Ortsgruppe der NSDAP Berlin-Grunewald einen Aufnahmeantrag mit allen erforderlichen Unterlagen gestellt. - Letztmalig habe ich diesen Antrag mit 5 Formularen am 19.7.1941 von meinem Einsatzkommando aus der Ortsgruppe übermittelt.

Ich habe mich seit dieser Zeit als Leiter des Fliegenden Kommandos des Reichssicherheitshauptamtes zur verschärften Grenzüberwachung an den Grenzen des Reiches und im Winter 1941/42 und Frühjahr dieses Jahres als Sonderbeauftragter des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD und Führer eines Gebirgskommandos der Sicherheitspolizei zur Partisanenbekämpfung im Oberkrain und der Sudetengrenzmark aufgehalten und inzwischen das Kriegsverdienstkreuz II. Klasse erhalten. Auch bin ich zum damals höchsten Ehrenkreuz III. Klasse eingezogen worden.

Bei diesem Antrag auf Aufnahme in die NSDAP wurde durch mein Mutterhaus die Parteiwerbung bestätigt.

Der Ortsgruppenleiter der Ortsgruppe  
späterer Weitergabe lediglich wegen der  
tretenden Mitgliedersperre nicht erfolgen kann.

Da ich bereits seit fast 10 Jahren bei der  
Staatspolizei tätig bin, seit mehreren Jahren als Polizeihauptmann  
höre, 4-Sturmbannführer bin, niemals einer anderen Partei, Gruppe  
oder Organisation nahestand, bitte ich in Anbetracht des  
durch meinen Kriegseinsatz entstandenen Lago der Ortsgruppe  
zu gestatten, meinen lange vor der Mitgliedersperre einge-  
reichten Antrag, weiterzubearbeiten.

Heil Hitler!

*Grim*

BEST AVAILABLE COPY

IV. Gesetz -

Wegen der besonderen Verhältnisse im Kriegsfall ist dieses Gesetz

Bescheinigung zur Vorlage bei der NSDAP.

Es wird hiermit bescheinigt, daß die vom 11-Sturmbannführer Reg.- und Krim.Rat Paul O p i t z im Gesuch vom 19.August 1942 gemachten Angaben über seinen Kriegseinsatz in den Jahren 1941 und 1942 zutreffen.

Im Auftrage:



Sänger,  
Sturmbannführer Amtesrat

**BEST AVAILABLE COPY**

6. Oktober 1942.

K-Va Schn/At/Dap.  
10.42

Ihre Zuschrift v. 19.8.1942.

Herrn

Paul O p i t z

Reg.-Krim.-Rat

B e r l i n S W 11

Prinz-Albrechtstr.8

Unter Bezugnahme auf Ihre Zuschrift vom 19. August 1942 wird  
mitgeteilt, daß ich mich mit dem Gauschatzmeister des Gaues Berlin  
der NSDAP. in Verbindung gesetzt habe.

Sie werden von der genannten Dienststelle entsprechende  
Nachricht erhalten.

Heil Hitler!  
i.V.

*ld*

(Eder)  
Reichshauptstellenleiter.

6. Oktober 1942

- 9. 10. 42

K Va Schn/At/Dap.  
10.42

Aufnahmeantrag des Vg.-Pawl  
Opitz, Reg.-Krim.-Rat, geb.  
17.9.1897 in Bad Schmiede-  
berg, Kreis Wittenberg, wohn-  
haft Berlin-Grunewald, Lyan-  
strasse 21.

An den

Gauschatzmeister des Gaues  
Berlin der NSDAP.  
Herrn Otto de Mars

Berlin W 9.

Beigeschlossen wird Abschrift eines Schreibens des im Betreff  
Genannten vom 19. August 1942 mit Bescheinigung vom gleichen Tage mit  
der Bitte um Kenntnis- und Stellungnahme übermittelt.

Sie werden gebeten, die Angaben des Paul Opitz einer  
Prüfung zu unterziehen und der Reichsleitung umgehend Ihre Stellung-  
nahme zu übermitteln.

Heil Hitler!

i.V.

*Ad.*

(Eder)  
Reichshauptstellenleiter.

1. Abschrift!

DEUTSCHLANDER BUND

14. Jan. 1943

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Berlin

13. Järf. 1943

Der Gauschatzmeister

Mitgliedschaftswesen

MV R/Rb. 1243 12/42

Mein Zeichen:

○ Im Antwortschreiben unbedingt anzugeben

Ihr Zeichen: KVA Schn/At/Dan.

10.42

8. Januar 1943

BERLIN W. 9, den

Hermann-Göring-Straße 14

Fernruf: Sammelnummern 110029

Betr.: Aufnahmeantrag  
des Jg. Paul Opitz  
Bln. Grunewald, Lyanarstr.  
21, geb. 17.9.97

Reichsleitung der NSDAP  
- Reichsschatzmeister -  
München 33

Zurückkommend auf Ihr Schreiben vom 6.10.1942 teile ich Ihnen mit, daß der Volksgenosse Paul Opitz bei meiner Ortsgruppe Grunewald einen Aufnahmeantrag nicht unterschrieben hat. Der Genannte hat wohl eine Beitragserklärung und den Fragebogen ausgefertigt, ist aber zur Unterschrift der Aufnahmeantrag nicht auf der Ortsgruppengeschäftsstelle erschienen. Wenn Opitz die Aufforderung der Ortsgruppe nicht erhalten hat und sich erst nach der verfüten Mitgliedsperre an die Ortsgruppe wandte, so mußte die Entgegennahme des Aufnahmeantrages nach Anordnung 3/42 zurückgewiesen werden.

Heil Hitler!



Bankkonto: Berliner Stadtbank, Girokasse 2, Konto-Nr. 2200 Postcheckkonto: NSDAP, Gau Berlin, Berlin 45563

C/0371

# BESTÄNDLICHKEIT

21.1.1943

22.1.43

K Va Sohn/Ed/Hoch.1.43  
MV R/Rb.1243.12/42

Aufnahmeantrag des Vg.  
Paul Opitz, Reg.-Krim.  
Rat, geb. 17.9.97 in Bad Schmiedeberg, Kreis Wittgenberg, wohnh.: Berlin-Grunewald, Lyanarstr.21.

An den  
Gauabschlagsmeister des  
B e r l i n z des RSDW  
Herrn Otto de Haas

B e s p r e c h u n g

Der Empfang Ihres Schreibens vom 30. Januar 1943, den Aufnahmeantrag des Vg. Paul Opitz betrifft, wird hiermit bestätigt.

Wenn inzwischen nicht geschehen, soll der Genannte von dem vorliegenden Sachverhalt entsprechend unterrichtet werden.

Heil Hitler!

*Ed*:  
(Eder)  
Reichshauptstellenleiter